

Der Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen ♦ 35037 Marburg

An alle
Bürgerinnen und Bürger
des Stadtteils Ockershausen

Ortsbeirat des Stadtteils Ockershausen

Ansprechpartner:

Ortsvorsteher Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 Marburg

Tel.: 06421 252 20 d.
06421 374 86 p.

OV-Büro: 06421 340 553

E-Mail: ludwig.schneider@maler-schneider-marburg.de



Sprechzeiten OV-Büro, Stiftstraße 19:

Mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr, außer Schulferien
und nach Vereinbarung

Datum: 12. August 2020

EINLADUNG ZUR SITZUNG DES ORTSBEIRATES

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates am

**Dienstag, den 18.08.2020, 19:30 Uhr
in der „Alten Schule“, Stiftstraße 28**

ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Formalien
 - 2.1. Ordnungsgemäße Einladung
 - 2.2. Beschlussfähigkeit
 - 2.3. Tagesordnung
 - 2.4. Protokoll der Sitzung von 16.06.2020

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de

3. Zukunft der Sporthalle Zwetschenweg
„Dach- und Energetische Sanierung lt. Stadtverwaltung nicht möglich“
Wie geht es weiter?

4. Anträge Gemeinschaftsliste Ockershausen (GLO):
 - 4.1 Beseitigung von Unfallgefahren im Bereich städtischem Grundstück
in der Herrmannstraße
 - 4.2 Anbringung von innerörtlichen Hinweisschildern
für „Alte Schule“ und TSV-Turnhalle
 - 4.3 Glascontainer in der Herrmannstraße unterirdisch einbauen

5. Anträge der SPD-Fraktion:
 - 5.1 Ausbau des Radwegs durch den Wald in Richtung „Runder Baum“
 - 5.2 Verbesserung der Radwegebeziehungen in Ockershausen
 - 5.3 LKW-Verkehr in der Herrmannstraße reduzieren

6. Bekanntmachungen

7. Termine

8. Verschiedenes

Die zur Zeit geltenden Corona-Hygienebestimmungen müssen eingehalten werden!

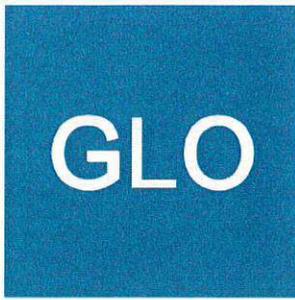
Mit freundlichen Grüßen



Ludwig Schneider, Ortsvorsteher Ockershausen

Kontakt zur Stadtverwaltung

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg
Telefon: 06421 201-0 **Fax:** 06421 201 1591
E-Mail: stadtverwaltung@marburg-stadt.de
Internet: www.marburg.de



4.1

Gemeinschaftsliste Ockershausen

Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 MR-Ockershausen

Monika Falke
Ockershäuser Schulgasse 6
35037 MR-Ockershausen

Richard Kiefer
Herrmannstraße 113a
35037 MR-Ockershausen

Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass die durchgerosteten und abgebrochenen Zaunpfosten auf dem städt. Grundstück Nr. 8/4 in der Herrmannstraße entfernt und/ oder saniert werden.

Begründung:

Es besteht Unfallgefahr, da der Gehweg direkt an den Zahnposten entlangführt.

Ockershausen, den 10.08.2020

Ludwig Schneider

Monika Falke

Richard Kiefer



4.2

Gemeinschaftsliste Ockershausen

Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 MR-Ockershausen

Monika Falke
Ockershäuser Schulgasse 6
35037 MR-Ockershausen

Richard Kiefer
Herrmannstraße 113a
35037 MR-Ockershausen

Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass innerörtliche, grüne Hinweisschilder an der Ecke Stiftstraße/Ockershäuser Straße und Bachweg/Leopold-Lucas-Straße angebracht werden, die auf die TSV-Ockershausen-Turnhalle und auf die Gemeinschaftseinrichtung „Alte Schule“ hinweisen.

Begründung:

Ralf Zimmermann, Vorsitzender der VG-Ockershausen, hat darauf hingewiesen, dass immer mehr Menschen in letzter Zeit diese Einrichtungen suchen bzw. nach dem Weg fragen. Diese Schilder sollen den BürgerInnen helfen die „Alte Schule“ und die Turnhalle schneller und müheloser zu finden.

Ockershausen, den 10.08.2020

Ludwig Schneider

Monika Falke

Richard Kiefer



4.3

Gemeinschaftsliste Ockershausen

Ludwig Schneider
Am Krappen 64
35037 MR-Ockershausen

Monika Falke
Ockershäuser Schulgasse 6
35037 MR-Ockershausen

Richard Kiefer
Herrmannstraße 113a
35037 MR-Ockershausen

Wiederholungsantrag

Beschluss-Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen

Der Magistrat wird aufgefordert zu veranlassen, dass die beiden derzeitigen Glascontainer an der Bushaltestelle Linie 5, Herrmannstraße stadteinwärts, entfernt und durch unterirdisch gelagerte Behälter ersetzt werden. Dieser Antrag wurde bisher mehrfach gestellt. Wir erwarten nunmehr von der Verwaltung einen Umsetzungstermin.

Begründung:

Die in die Jahre gekommenen Behälter sind ohne Schallschutz ausgestattet und stören demnach die umliegenden Anwohner deutlich. Außerdem werden die Einwurfzeiten nicht eingehalten und die Nachtruhe gestört.

Ockershausen, den 31.07.2017/14.01.2019/10.08.2020

Ludwig Schneider

Monika Falke

Richard Kiefer



SPD

Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen:

Ausbau des Radwegs durch den Wald in Richtung „Runder Baum“

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass der Radweg aus Richtung Ockershausen/Kleingartenanlage, der durch den Wald zum Stadtwald bis zum „Runden Baum“ verläuft, ausgebaut bzw. verbessert wird. Im Idealfall erhält er durchgängig eine merkliche Verbesserung der Fahrbahnoberfläche.

Begründung:

Der Stadtwald ist mit dem Fahrrad schwer zu erreichen. Aus der genannten Richtung ab Reifendienst/Autohaus Schubert ist es nicht möglich, die normale Straße zu nutzen, weil das für Radfahrer viel zu gefährlich ist. Der Radweg durch den Wald ist eine gute Alternative, jedoch lässt die Beschaffenheit der Fahrbahnoberfläche sehr zu wünschen übrig. Diese Maßnahme entspräche dem Trend in Marburg die Fahrradwege zu verbessern und böte insbesondere Berufstätigen die Möglichkeit der Fahrradnutzung für die Fahrten zur Arbeitsstelle. Zudem soll der Stadtwald weiter wachsen, so dass die Attraktivität dieses Stadtteils damit wachsen würde.

05. August 2020

Matthias Simon – Patrick Fischer – Günter Nitsch

5.2

SPD

Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen:

Verbesserung der Radwegebeziehungen in Ockershausen

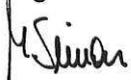
Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass die Radwegebeziehungen im Bereich Bachweg und Zwetschenweg überprüft und verbessert werden. Im Bachweg muss das Radfahren in Gegenrichtung der Einbahnstraße verbessert werden und der Zwetschenweg soll für Radverkehr in Gegenrichtung der Einbahnstraße ermöglicht werden. Es wird gebeten einen Ortstermin mit dem Ortsbeirat durchzuführen.

Begründung:

Der Radverkehr wird in der Innenstadt an vielen Stellen nachhaltig verbessert. Das ist begrüßenswert. In Ockershausen hingegen sind die Maßnahmen bislang eher mäßig. Daher müssen dringend Maßnahmen ergriffen werden, um auch hier den Radverkehr zu fördern und/oder sicherer zu gestalten. Insbesondere im Bachweg ist es den Radfahrer*innen kaum zuzumuten entgegen der Einbahnstraße zu fahren, weil das regelmäßig zu Konflikten mit den Autofahrern führt.

07. August 2020



Matthias Simon – Patrick Fischer – Günter Nitsch

5.3

SPD

Antrag an den Ortsbeirat Ockershausen:

LKW-Verkehr in der Herrmannstraße reduzieren

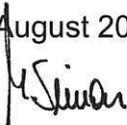
Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu veranlassen, dass die Herrmannstraße für den LKW-Durchgangsverkehr von über 7,5 t gesperrt wird.

Begründung:

Die Herrmannstraße ist in einem schlechten Zustand und für schwere Fahrzeuge nur bedingt geeignet. Insbesondere schwere LKW schaden dem Zustand der Straße und sorgen zudem für massiven Lärm. Das muss verbessert werden. Zudem ist kein sicherer Begegnungsverkehr mit den Stadtbussen zwischen Ortsende und K 68 (Drei Linden) gewährleistet: Hier entstehen regelmäßig gefährliche Situation mit dem Linienverkehr.

10. August 2020



Matthias Simon – Patrick Fischer – Günter Nitsch

Hygieneregelungen und Hinweise

Aufgrund der Corona-Pandemie gilt auch bei der Durchführung von Zusammenkünften und Veranstaltungen (z.B. Sitzungen) nach den Hygienebestimmungen des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration das Abstandsgebot. Dies bedeutet, dass ein **Mindestabstand von 1,5 Metern** zwischen Personen, die nicht dem gleichen Hausstand angehören, einzuhalten ist. Auch beim kurzfristigen Verlassen des Veranstaltungsraums darf dieser Mindestabstand nicht unterschritten werden.

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Ortsbeiratssitzungen ist deshalb folgendes zu beachten:

- Für die Durchführung der Sitzung ist ein ausreichend großer Raum zu wählen.
- Für jedes Ortsbeiratsmitglied ist ein Einzeltisch vorzusehen. Die Tische sind so anzuordnen, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern (besser 2 Meter) eingehalten wird.
- Die Plätze für Gäste sind ebenfalls so anzuordnen, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern gegeben ist.
- Der Zutritt zum Versammlungsgebäude ist für alle Sitzungsteilnehmer*innen nur mit Mund- und Nasenschutz gestattet, dieser ist auch beim Bewegen im Gebäude und den entsprechenden Räumen zu tragen. Sobald die Teilnehmer*innen ihren Sitzplatz im Sitzungsraum eingenommen haben, kann der Mund- und Nasenschutz abgenommen werden.
- Allen Sitzungsteilnehmer*innen werden entsprechend der Hygienebestimmungen gebeten, nach Betreten des Sitzungsgebäudes ihre Hände gründlich zu waschen oder ggfs. zu desinfizieren (wenn Desinfektionsmittel vorhanden ist).
- Es dürfen keine Gegenstände (z.B. Anwesenheitsliste) zwischen Personen, die nicht dem gleichen Hausstand angehören, entgegengenommen und anschließende weitergereicht werden.
- Name, Anschrift und Telefonnummer der Anwesenden (Ortsbeiratsmitglieder und Gäste) sind für eine evtl. Nachverfolgung von Infektionen in einer Liste zu erfassen. Die Liste (siehe beigefügtes Muster) mit den personenbezogenen Daten ist für die Dauer eines Monats ab Beginn der Ortsbeiratssitzung geschützt vor Einsichtnahme durch Dritte aufzubewahren und auf Anforderung dem Gesundheitsamt zu übermitteln. Nach Ablauf der Frist von einem Monat ist die Liste zu löschen.
- Es ist für eine ausreichende Belüftung des Sitzungsraumes zu sorgen. Je nach Gegebenheit kann die Sitzung für eine „Lüftungspause“ unterbrochen werden.

Im Übrigen sollte darauf geachtet werden, die Sitzungsdauer möglichst kurz zu halten.

Hinweis:

Ortsbeiratssitzungen sind nach § 82 Abs. 6 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 HGO grundsätzlich öffentlich, das Abhalten einer Sitzung ohne Öffentlichkeit ist deshalb auch in Zeiten der Corona-Pandemie nicht möglich. Dies gilt ebenso für eine telefonische Abstimmung oder die Herbeiführung von Entscheidungen im Umlaufverfahren. Auch das Abhalten von Ortsbeiratssitzungen per Video-Konferenz ist nicht möglich, da auch dies dem Öffentlichkeitsgebot widersprechen würde.

Wir schützen einander:

- 1,5 Meter Abstand halten
- Hygieneregeln beachten
- Mund-Nasen-Maske tragen



Danke für Ihr Verständnis!